



Kreisberufsschulzentrum Bad Saulgau Berufliches Gymnasium Informationen zur Fremdsprache Spanisch



Wenn am Beruflichen Gymnasium Bad Saulgau Studien- bzw. Sprachfahrt nach Spanien stattfinden, leben die Schüler/innen in Familien und sie erhalten neben landeskundlichen und kulturellen Exkursionen bei Muttersprachlern an einer Sprachschule Unterricht, und erhalten so einen direkten Zugang zu Land und Leuten. Spanienaufenthalte sind fester Bestandteil des Projektes Erasmus+.

Als zweite Fremdsprache am Beruflichen Gymnasium können die Schülerinnen und Schüler der zukünftigen Eingangsklassen Spanisch oder Italienisch wählen. Alle Schüler und Schülerinnen, die an der vorigen Schule keine zweite Fremdsprache (Latein, Französisch) vier Jahr lang erlernt haben, müssen eine der beiden Fremdsprachen N(eu) für das Abitur erlernen. Aber auch Schüler und Schülerinnen, die bereits eine zweite Fremdsprache gelernt haben, dürfen natürlich am Spanisch- bzw. Italienischunterricht teilnehmen. Nach drei Jahren Unterricht erhalten die Schülerinnen und Schüler das GER Niveau B1 mit dem Abiturzeugnis zertifiziert, was in Zeiten der zunehmenden Vernetzung Europas eine wichtige Qualifikation für den Arbeitsmarkt darstellt.

Aber auch in der Wirtschaft spielt Spanisch im Zuge der Globalisierung eine bedeutende Rolle.

Für den privaten Gebrauch ist Spanisch insofern bedeutsam, dass süd- und mittelamerikanische Länder neben Spanien beliebte Reiseziele sind. Durch das Beherrschen der Landessprache bekommt man einen deutlich besseren und schnelleren Kontakt zu den Menschen und damit zur Kultur.

Für die spanische, genauer, kastilische Sprache spricht, dass diese für ca. 350 Millionen Menschen weltweit die Muttersprache ist und somit – zählt man die Zweitsprachler (wie z. B. in den USA) mit, auf weltweit ungefähr 450 Millionen Sprecher kommt. Spanisch ist damit nach Mandarin (Chinesisch), Hindu und Englisch die am vierthäufigsten gesprochene Sprache der Welt.